

Es stellt gewissermaßen die stereographische Projektion von Meridianen und Breitenkreisen auf eine horizontal gedachte Meridianebene dar. Die Nordsüdpollinie (Längsachse) läuft von vorn nach hinten, die Querachse links rechts. Die ausgezogenen Kreise stehen in diesem Schema (Fig. 25) um 15° voneinander ab; bei dem zur Konstruktion vorgesehenen, dem vorliegenden Buche am Schluß als Tafel beigegebenen Netze um 2° .

Die Eintragung von stereographischen Projektionspunkten aus den Winkelgrößen φ und ρ (vgl. Fig. 27, S. 16) läßt sich mit Hilfe eines Netzes wiedergeben. In ihm bezeichnen konzentrische Kreise die Werte $\rho = \text{konst.}$, während radiale Linien die Bedeutung $\varphi = \text{konst.}$ haben.

Man zeichnet auf über das Wulffsche Netz gelegtem Pauspapier und kann nach dem Ausziehen des Grundkreises und Festlegung des Mittelpunktes nun leicht konzentrische Drehungen des Pauspapiers über dem Netz (oder umgekehrt) vornehmen. Auf diese Weise ist es möglich, beliebige Punkte auf Meridiane zu bringen und auf diesen Winkelabstände abzustechen oder abzulesen. Auch der Grundkreis und die Querachse können als Winkelmesser dienen.

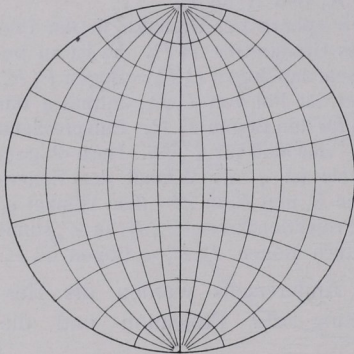


Fig. 25. Schema des stereographischen Netzes.

Flächen auf einen Meridian; er ist der Zonenkreis. Der Winkel zwischen den beiden Punkten kann auf dem Meridian abgelesen werden.

Aufgabe 2. Gegeben ein Zonenkreis; gesucht der zugehörige Zonenpol. Man bringt durch konzentrisches Drehen den Zonenkreis über einen Meridian und zählt von ihm auf der Querachse 90° ab.

Bemerkung. Die Durchschnittskante zweier Flächen ist ihre Zonenachse. Man findet die Projektion durch Vereinigung der Aufgaben 1 und 2.

Aufgabe 3. Gegeben ein Zonenpol; gesucht der zugehörige Zonenkreis. Verfahren entsprechend Aufgabe 2.

Aufgabe 4. Gegeben zwei Flächen einer Zone und zwei Flächen einer zweiten Zone; gesucht die Fläche, welche beiden Zonen angehört.

Man zieht die beiden Zonenkreise. Der Schnittpunkt ist der Projektionspunkt der gesuchten Fläche.

Aufgabe 5. Gegeben eine Fläche, gesucht alle Flächen mit dem Winkelabstand α von ihr.

Aufgabe 1. Gegeben zwei Flächen; gesucht ihr Zonenkreis.

Durch konzentrische Drehung bringt man die Projektionspunkte der